

Kevin Basconi

Mit den Engeln tanzen (Band 3)

Einblicke in den Himmel
und das Wirken der Engel dort

GloryWorld-Medien

1. Auflage 2017

Copyright © 2012 by Kevi Basconi

Originally published in English under the title „Angels in the Realms of Heaven“ by Destiny Image, 167 Walnut Bottom Rd., Shippensburg PA 17257-0310, USA.

All rights reserved.

© der deutschen Ausgabe 2017 GloryWorld-Medien, Xanten, Germany

Alle Rechte vorbehalten

Bibelzitate sind, falls nicht anders gekennzeichnet, der Elberfelder Bibel, Revidierte Fassung von 1985, entnommen. Weitere Bibelübersetzungen:

NGÜ: Neue Genfer Übersetzung, 2009

SLT: Schlachter 2000

LUT: Lutherbibel, Revidierte Fassung von 1984.

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreibreform. Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln angepasst.

Übersetzung: Elisabeth Mühlberger

Lektorat/Satz: Manfred Mayer

Umschlaggestaltung: Kerstin & Karl Gerd Striepecke, www.vision-c.de

Foto: Photocase

Druck: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISBN: 978-3-95578-332-7

Bestellnummer: 356332

Erhältlich beim Verlag:

GloryWorld-Medien

Beit-Sahour-Str. 4

D-46509 Xanten

Tel.: 02801-9854003

Fax: 02801-9854004

info@gloryworld.de

www.gloryworld.de

oder in jeder Buchhandlung

STIMMEN ZUM BUCH

In Johannes 1,51 verkündet Jesus Folgendes: „*Und er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet den Himmel geöffnet sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf den Sohn des Menschen.*“ Wir leben in einer Zeit, in der die Erfüllung dieses Ausspruchs verwirklicht und sich die Bereiche des Himmels und des Dienstes der Engel nach Hebräer 1,7.14 öffnen und ausbreiten. Kevin hat in den letzten Jahrzehnten viele Erfahrungen gemacht, welche diese Dynamik des Königreichs der Himmel bestätigen. In diesem Buch, *Mit den Engeln tanzen, Band 3*, erzählt Kevin von seiner geistlichen Reise, gibt persönliche Erfahrungen weiter und liefert eine solide biblische Grundlage für diese Art von lebensverändernden Begegnungen mit Christus und seinem Königreich. Er ermutigt den Leser, in die Dimension des Himmels hineinzugehen und seine eigene Reise mit Jesus anzutreten.

Pastor Scott Nelson
New City Church, Kalamazoo, Michigan

Die Begegnungen, die Kevin Basconi mit Engeln hatte, und seine Besuche in den Himmelswelten haben sein Leben völlig umgekrempelt und ihn an den verborgenen Ort der innigen Gemeinschaft mit Gott geführt. Während Sie über seine erstaunlichen Erfahrungen im dritten Himmel lesen, wird diese Salbung einer tieferen und engeren Beziehung mit Gott auf Sie abfärben.

Sid Roth
Moderator von *It's Supernatural!* („Es ist übernatürlich!“)

Ich kenne niemanden, der Sie besser dazu herausfordern könnte, über ein kraftloses Leben hinauszuwachsen und die Realität des Himmels zu erfassen, als Kevin Basconi. Zu lange schon hatten Christen nur eine bescheidene Vision davon, wie ihr himmlisches Zuhause einmal aussehen wird. Und was Engel heutzutage im Himmel tun, wird darauf reduziert, dass man lediglich über die übernatürlichen Erfahrungen, die wir in der Bibel finden, staunt.

Kevin gibt uns eine kühne Vision der Realität des Himmels. Er verbindet Offenbarung, pure Leidenschaft und praktische Anwendbarkeit miteinander, was Sie dazu anregen wird, auf einer höheren Ebene des Übernatürlichen leben zu wollen, und es wird Sie auch dafür zurüsten, dorthin zu gelangen. Dieses fesselnde Buch wird dazu führen, dass Sie an das Unmögliche glauben, weil Sie ein vollständigeres Bild der himmlischen Realität bekommen. Ich spreche diesem Buch meine höchste Empfehlung aus!

Brian Lake

Gründer von *Brian Lake Ministries*

Hauptpastor von *Keepers of the Flame International Church*

Kevin ist phänomenal. Fast täglich hat er Begegnungen mit dem Himmel und Engeln, und als Folge davon erlebt er auf der Erde ungewöhnliche Wunder. Kevin nimmt Sie auf eine Reise mit, die Ihre Augen für die Dimension des Himmels öffnen wird, wie Sie es noch nie erlebt haben. Durch die Lektüre dieses Buches wird der Ausspruch „Wie im Himmel, so auf Erden“ für Sie eine ganz neue, wortwörtliche Bedeutung bekommen. Sie werden auch eine ganze Heerschar von Engeln entdecken, die nur darauf warten, Ihnen zu dienen und alles voranzubringen, wozu Sie berufen sind. Außerdem wird Ihre Vertrautheit mit Gott sich so vertiefen, wie Sie es nie für möglich gehalten hätten.

David Herzog

Autor von *Invasion der Herrlichkeit*

In *Mit den Engeln tanzen (Band 3)* gibt uns Kevin Basconi durch seine persönlichen Begegnungen inspirierende und ermutigende Einblicke in das Erbe, das für jeden, der an Jesus Christus glaubt, reserviert ist und auf ihn wartet. Kevin gelingt es wunderbar, das, was er gesehen und erlebt hat, zu erklären, doch ist es offensichtlich, dass Worte niemals nur annähernd beschreiben können, wie der Himmel aussieht. Bei der Lektüre dieses Buches bleibt der Leser mit einer fast unerklärlichen Sehnsucht und Hoffnung nach den Dingen der Ewigkeit zurück. Außerdem wird es in Ihnen einen Hunger entfachen, das zu erleben, was der Herr im Epheserbrief gemeint hat, als er sagte: „*Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus.*“

David White
Pastor der *MorningStar Fellowship Church*
Moravian Falls, North Carolina

Kevin hat es wieder geschafft! Sein drittes Buch der Serie wird Sie inspirieren, faszinieren und in Staunen versetzen. Was aber noch wichtiger ist: Die Lektüre dieses Buches demonstriert ganz praktisch, wie Sie sehen und hören können, was Gott in Ihrem Leben tut. Sie bekommen von Kevin Beispiele aus erster Hand, wie er durch die erlebten Begegnungen bei Entscheidungen Offenbarung und Führung erhielt. Die Quintessenz ist: von Gott zu hören, hat ganz praktische Auswirkungen! Nach der Lektüre dieses Buches werden Sie eine völlig neue Leidenschaft bekommen, das Handeln Ihres Vaters noch besser verstehen zu wollen. Außerdem werden Sie auch konkret Einblick bekommen, wie Sie selbst die Dimension des Himmels erfahren können. Danke, Kevin, gut gemacht!

Alan Koch
Hauptpastor der *Christ Triumphant Church*
Lee's Summit, Missouri

Kevin Basconis Trilogie ist voller Einblicke, Offenbarungen und Berichte über faszinierende Begegnungen, die er mit Engeln und der übernatürlichen Dimension von Gottes Königreich erlebt hat. In diesem dritten Buch der Serie *Mit den Engeln tanzen* berichtet er auf eindrückliche Weise von den Pflichten und Tätigkeiten von Gottes Engeln in ihren spezifischen Aufgabenbereichen im Himmel. Kevin erzählt detailgetreu, welche Erfahrungen er in den letzten zehn Jahren im Himmel gemacht hat, und beschreibt die verschiedenen Gebiete im Herrschaftsreich des Vaters. Beim Lesen dieses Buches wird Ihnen die Wirklichkeit des Himmels neu bewusst werden.

Patricia King
Gründerin von *XPministries*; *XPmedia.com*

Kevin Basconi ist einer dieser seltenen Juwelen im Königreich Gottes, die dem Leib Christi und der Welt die wunderbare Gelegenheit geben, hinter den Vorhang in die himmlischen Welten hineinzublicken. Seine persönlichen Erfahrungen mit dem Herrn, dem Himmel und den Engeln werden Ihren Glauben neu beflügeln. Seine Aufzeichnungen werden zweifellos Ihre Vorstellungskraft für eine ganz neue Welt der ewigen Hoffnung wecken.

Michael A. Danforth
Mountain Top International, Yakima, Washington

Kevin nimmt Sie auf unglaubliche Reisen in den Himmel mit! Seine fesselnden Zeugnisse werden Sie faszinieren und ein großes Verlangen nach einer innigeren Beziehung mit Gott in Ihnen entfachen. So, wie seine dramatischen himmlischen Begegnungen mit Engeln sein Leben radikal verändert haben, können auch Sie lebensverändernde Begegnungen mit Engeln erleben, wenn sie dieses beeindruckende Buch lesen.

Gary Oates
Autor von *Öffne mir die Augen, Herr*

Es ist faszinierend, an Kevins Erfahrungen teilzuhaben und zu lesen, wie er mit Engeln interagiert. Diese wertvollen Offenbarungen verschaffen uns Erkenntnisse über die geistlichen Schlüssel in der Hand des Meisters. Und danach wird Sie der Geist der Wahrheit in Übereinstimmung mit dem Wort in die Herrlichkeit Gottes leiten.

Wenn Sie im geistlichen Dienst für Christus stehen, sollten Sie sich danach sehnen, so zu sein, wie es in Jesaja 49,2 (SLT) steht: *„Er hat mich in seinem Köcher versteckt“*, um seine ewigen Absichten zu erfüllen. Sie sollten lange Zeit im Verborgenen verbringen – wo alle übernatürlichen Erfahrungen geboren werden und wo die normalen Gläubigen ihre geistlichen Sinne wecken können, wenn sie nach der Wirklichkeit der geistlichen Welten hungern und dürsten. Dort spricht der Herr: *„Und ich will dir verborgene Schätze geben und versteckte Reichtümer, damit du erkennst, dass ich, der Herr, es bin, der dich bei deinem Namen gerufen hat, der Gott Israels“* (Jes 45,3 SLT). Wir haben das Vorrecht, Kevin und Kathy schon mehrere Jahre zu kennen. Sie sind für uns eine große Inspiration, und während des letzten Jahres hat der Herr in seiner Gnade die Häufigkeit des offenen Himmels, der Besuche von Engeln und der Visionen in unserem Leben zunehmen lassen. Wir hoffen, dass dieses Buch in Ihnen einen Hunger nach mehr vom Herrn und seinem Himmel entfacht und Sie die himmlischen Wirklichkeiten besser verstehen lässt.

Per und Majbritt Altsved
Christ's Church, Stockholm, Schweden

INHALT

Prolog	19
Einführung: Der Auftrag der Engel	33
1 Wie alles begann	45
2 Das Haus des Vaters	57
3 Eine Vision von Religion	69
4 Der Raum der Gebetswehen: Eine himmlische Begegnung	81
5 Reingewaschen im Blut	97
6 Die Bibliothek, Teil 1: Himmlische Orte	111
7 Der Lesesaal	121
8 Die Bibliothek, Teil 2: Geheime Orte	133
9 Die Bibliothek, Teil 3: Der Tresor der Mäntel	139
10 Die Bibliothek, Teil 4: Das Körper-Ersatzteillager	153
11 Der Strom der Offenbarung	165
12 Die gepflegten Gärten des Herrn	175
13 Die Quelle des lebendigen Wassers	187
14 Lasst die Kinder zu mir kommen	197
15 Der Weinberg des Vaters	207
Epilog: Der Himmel und Sie	219

Dieses Buch ist Gott dem Vater,
Gott dem Sohn
und Gott dem Heiligen Geist gewidmet.
Ohne sie wäre nichts von dem möglich gewesen.

Ich danke meiner wunderbaren Frau Kathy
für ihre ausdauernde Liebe, Freundlichkeit und Geduld,
für die langen Stunden des Korrekturlesens
und für ihre Hilfe, mit der sie mich beim Verfassen
dieser Bücher fortwährend unterstützt.

Ich liebe dich!

Mein persönlicher Dank gilt auch den Lektoren
dieses Buches – wer immer Sie auch sind!
Sie haben sehr gute Arbeit geleistet.

*Euer Herz werde nicht bestürzt.
Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich!
Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen.
Wenn es nicht so wäre, würde ich euch gesagt haben:
Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten?
Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite,
so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen,
damit auch ihr seid, wo ich bin.
Und wohin ich gehe, dahin wisst ihr den Weg.*

Johannes 14,1-4

PROLOG

Bitte erlauben Sie mir, am Anfang mit Nachdruck zu verkünden: „Es geht nur um dich, Jesus!“

In den ersten beiden Büchern dieser Trilogie fand die Mehrzahl der Begegnungen mit Engeln, die ich beschrieben habe, auf der Erde bzw. im „irdischen Bereich“ statt. In diesem dritten Buch erzähle ich Genaueres über einige dramatische, „himmlische“ Begegnungen mit Engeln, auf die ich in den vorangegangenen Büchern immer mal wieder Bezug genommen habe. Die Bühne für das dritte Buch dieser Trilogie habe ich in den letzten beiden Kapiteln des zweiten Buches bereitet. Diese haben die Überschriften: „Gesalbt, um als Priester und Propheten zu herrschen“ und „Ihre Rolle als königlicher Priester nach der Ordnung Melchisedeks“.

In diesen Kapiteln beschreibe ich gewaltige Begegnungen mit Engeln im „dritten Himmel“ bzw. im „Himmel“, die sich im „Gerichtssaal des Himmels“ ereignet haben. Ich hatte Sie darin bestärkt, dass Jesus Christus uns diese Art von Erfahrungen vorgelebt hat und dass sie für uns heute uneingeschränkt zugänglich sind. Jene Zeugnisse geben uns eine Vorahnung von weiteren Zeugnissen dieser himmlischen bzw. übernatürlichen Art. Mit ihnen wollte ich ein Fundament legen, Ihr Herz vorbereiten und Ihnen die Tür zu den gewaltigen Inhalten dieses dritten Buches öffnen.

Jesus selbst bezog sich in Johannes 14,1-6 auf diese übernatürlichen Erfahrungen und die himmlischen Orte:

Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, würde ich euch gesagt haben: Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo

ich bin. Und wohin ich gehe, dahin wisst ihr den Weg. Thomas spricht zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Und wie können wir den Weg wissen? Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.

In den ersten beiden Büchern der Trilogie *Mit den Engeln tanzen* habe ich viele Besuche von Engeln aufgezählt und biblische Prinzipien dargelegt, welche die Dimension der Engel für gewöhnliche Menschen aufschließen können. Wie gesagt, waren die meisten der Begegnungen mit Engeln, die ich dort dokumentiert habe, Beispiele für Engelsbesuche, die auf der Erde bzw. im zeitlichen Raum geschahen. In diesem Buch erzähle ich Ihnen nun von vielen anderen Begegnungen mit Engeln, die sich im geistlichen bzw. himmlischen Raum abgespielt haben. Ich möchte mich dabei nicht in Details bezüglich der Ortsangaben dieser Engelsbegegnungen verlieren. Allerdings kann ich mit ziemlicher Sicherheit sagen, dass sie alle in den „himmlischen Welten“ stattfanden.

Es ist nicht wirklich wichtig, ob diese Begegnungen im dritten oder siebten Himmel oder einem anderen Bereich des Himmels passiert sind. Wichtig ist, dass die Begegnungen mit Christus und seinen Engeln an himmlischen Orten stattfanden. Als Folge davon kann ich Ihnen detaillierte Beschreibungen der Orte geben, die ich im Himmel bzw. in den Himmelswelten durchwandert habe. Diese Erfahrungen mit Engeln geschahen zwar im geistlichen Raum, doch entkräftet das ihre Bedeutung bzw. ihre Auswirkung auf mein Leben nicht. Ich hoffe, dass diese Zeugnisse Sie ermutigen und inspirieren werden. Mehrere Leute, die Auszüge aus diesem Buch gelesen haben, sind dabei zu Freuden- und Hoffnungstränen gerührt worden. Der Himmel ist ein echter Ort; und dieses Buch beschreibt klar und sehr detailliert, wie es im Himmel aussieht und was dort geschieht.

Dieses Buch ist eigentlich schon im Jahr 2001 entstanden. Kurz nachdem ich zum Glauben gekommen war, trug mir der

Herr auf, die übernatürlichen Begegnungen, die ich damals erlebte, aufzuschreiben und festzuhalten. Die meisten himmlischen Erlebnisse und Besuche von Engeln, die in diesem Buch stehen, habe ich im Jahr 2001 und 2002 aufgeschrieben. Allerdings habe ich auch andere bedeutsame himmlische Begegnungen mit Engeln jüngeren Datums miteinbezogen. Die meisten der frühen Begegnungen habe ich sofort nach meiner „Rückkehr“ aus den himmlischen Bereichen in meinem kleinen Haus in der Beech Street dokumentiert. Diese originalen Dokumente wurden in ihrem ursprünglichen Zusammenhang (mit ein paar grammatikalischen Korrekturen und gelegentlichen, erklärenden Ergänzungen) in dieses Buch übertragen.

Frisch und unverfälscht

Das Entscheidende ist, dass diese himmlischen Begegnungen mit und Besuche von Engeln einen frischen und unverfälschten Charakter haben. Diese Zeugnisse und Berichte vom Himmel sind nicht durch die Indoktrinierung eines dogmatischen, religiösen Lehrsystems verfälscht worden. Sie basieren direkt auf dem Inhalt des Kanons der Bibel und auf meinen Begegnungen mit Jesus Christus von Nazareth, dem Messias. Er ist nicht tot, sondern lebendig und besucht heute noch immer die Menschen, um ihnen persönlich zu dienen. Jesus lässt noch immer die Neunundneunzig zurück und geht dem einen verlorenen Schaf nach. Er liebt jeden von uns noch immer mit einer übernatürlichen Liebe, die unseren menschlichen Verstand übersteigt. Mit anderen Worten: Die in diesem Buch dokumentierten Erlebnisse sind die treuherzige Wiedergabe von Ereignissen, niedergeschrieben von einem „Baby in Christus“. Zum damaligen Zeitpunkt war ich weder gut belesen noch hatte ich großartig die Bibel studiert. Meiner Meinung nach verleiht gerade dieser Umstand den einfachen, übernatürlichen und himmlischen Beobachtungen eines neuen Gläubigen Aussagekraft.

Als ich dieses Manuskript für den Verlag vorbereitete, indem ich meine damals verfassten Dokumente in ein brauchbares Format brachte, betete ich auch darüber, welchen Zweck der Herr mit diesem Buch verfolgte. Ich hoffe, dass diese einfachen Zeugnisse meiner Erlebnisse im Himmel Sie inspirieren und Ihnen ein Gefühl für Ihr himmlisches Zuhause vermitteln. Ich erzähle diese Erfahrungen so schlicht und unverfälscht wie möglich und habe auch versucht, wenn möglich, jede Episode mit einer Zeitangabe zu versehen.

In dem zitierten Abschnitt aus Johannes 14 spricht Jesus über das „*Haus meines Vaters*“ und über „*viele Wohnungen*“. Jesus sagte uns außerdem, dass er der „*Weg*“ zu den Wohnungen seines Vaters sei. Da der Beginn dieser Ereignisse schon über ein Jahrzehnt zurückliegt, hatte ich viel Zeit, um im Gebet den Herrn diesbezüglich zu befragen. Ich habe über das, was ich erlebt habe, nachgedacht und es mehr als zehn Jahre lang wiederholt in meinem Herzen bewegt. Ich kann Ihnen versichern, dass ich diese himmlischen Begegnungen nur ungern erzähle. Sie sind für mich heilig und ganz spezielle Liebeserweise des Messias.

Ich habe den Herrn danach gefragt, was ich da überhaupt erlebt habe und wohin genau ich bei diesen himmlischen Erfahrungen mitgenommen wurde. Es ist durchaus möglich, dass das große Felsenschloss bzw. Haus, das ich in den Himmeln besucht habe, in Wirklichkeit meine eigene himmlische Wohnung bzw. mein eigenes Haus dort ist. Es ist aber ebenso möglich, dass ich etliche Male tatsächlich das Haus des Vaters besucht habe (vgl. Joh 14,2). Ich glaube, dass ich während dieser Erlebnisse wirklich im Himmel war. Ich werde diese Orte so detailliert wie möglich beschreiben und Ihnen damit hoffentlich einen kleinen Einblick in die himmlischen Welten geben. Dabei werden wir auch sehen, wie Engel sich dort bewegen, erscheinen und „arbeiten“. Mögen wir uns alle eines Tages an diesem Ort begrüßen dürfen. Den Himmel gibt es wirklich! Und Christus hat dort bereits einen Ort für Sie

vorbereitet, damit Sie bei ihm im Paradies wohnen können. Ihr himmlisches Zuhause wartet auf Sie.

Das Haus des Vaters

Das Wort *oikia*, das in Johannes 14 mit „Haus“ (des Vaters) übersetzt wird, bedeutet „Gebäude“ oder „Haus“. Es kann auch die Bedeutung von „Familie, Haushalt“ oder „Besitz, Habseligkeiten“ haben.¹

Möglicherweise bezog sich Jesus damit auf unser himmlisches Erbe als ein „eingefropftes“ Kind Gottes.² Wir sind ein wertvoller Teil von Gottes erweiterter Familie. Wir sind Söhne und Töchter Gottes. Sie sind ein gemeinsamer Erbe mit Christus, der im Himmel eine übernatürliche Erbschaft für Sie angelegt hat. Ich persönlich finde das ziemlich aufregend und ich hoffe, dass dieses Buch Ihr Interesse und Ihre Leidenschaft wecken wird, sich nach dem Königreich Gottes auszustrecken und Ihr himmlisches Erbe zu empfangen: Sie müssen übrigens nicht erst sterben, um den Himmel besuchen zu können.

Allerdings lehrt die Bibel klar und deutlich, dass wir im Himmel ein wirkliches Zuhause haben werden, auf das wir uns freuen können, wenn wir sterben und von dieser Erde bzw. dem zeitlichen Raum Abschied nehmen. Unser Geist wird eine Ewigkeit lang mit Christus in den Welten des Himmels leben – vorausgesetzt, wir glauben, dass Jesus unser Messias bzw. Retter ist, und wir haben Gottes Geschenk der Errettung angenommen. Es gibt eine Bedingung, um in den Himmel hineinzukommen, und wir müssen uns dafür entscheiden. Jesus benutzt dazu das griechische Wort *moné*. In Johannes 14 steht, dass es im Hause des Vaters bzw. im Himmel „viele Wohnungen“ gibt. Das griechische Wort *moné* hat eine ähnliche Bedeutung wie das Wort *oikia*. Es bedeutet ebenfalls

¹ Elberfelder Studienbibel mit Sprachschlüssel, 1. Auflage 2005, Worterklärung NT Nr. 3467.

² Vgl. Röm 11;8,14,19; 9,26, Gal 3,2; 4,6.

einen Ort, an dem man bleiben kann, „Wohnung, Wohnplatz, Bleibe“.³

Als der Herr schließlich sagt, dass er weggehen und „eine Stätte“ (*topos*) für uns bereiten werde, bedeutet das „Ort, Platz, Raum, Stätte, Stelle“.⁴ Jesus will damit ausdrücken, dass er uns ein hervorragendes Angebot macht bzw. uns einen bestimmten, legal zugesagten Ort, Raum, ein Quartier oder Gebäude schenkt bzw. vorbereitet, das wir uneingeschränkt in Besitz nehmen dürfen.

Diejenigen, die Christi Errettung annehmen und sich für den Himmel entscheiden, werden nicht dafür schuften müssen, um die Miete zu bezahlen. Es wird auf unseren himmlischen Häusern keine Hypotheken geben, noch werden wir uns durch unsere eigene Arbeit bzw. im Schweiß unseres Angesichts ernähren. Was hier impliziert wird, ist das Paradies bzw. der Himmel, der Wohnort Gottes. Auch der Apostel Paulus wurde in himmlische Welten hinaufgenommen und hat das Paradies ebenfalls gesehen. In der Bibel finden wir immer wieder biblische Beweise und Beispiele für diese Art himmlischer Begegnungen bzw. übernatürlicher Erfahrungen. Deshalb sind die Erfahrungen, die in diesem Buch veranschaulicht werden, durch und durch biblisch.⁵

In Johannes 14,1-6 bezieht sich Jesus auf die Zeit nach seiner Auferstehung. Dies ist die Zeit, in der wir heute leben. Nur durch das vollendete Werk Christi und die Erlösung auf Golgatha war es möglich, dass Gott uns vergeben und uns diese Hoffnung auf Zugang zu unserem himmlischen Zuhause geben konnte. Nur durch das vergossene Blut Christi, das die Sünde der Menschheit bedeckt, können wir in den Himmel auffahren. Jesus sagte: *„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch*

³ Elb. Studienbibel mit Sprachschlüssel, wie oben, Worterklärung NT Nr. 3293.

⁴ Elb. Studienbibel mit Sprachschlüssel, wie oben, Worterklärung NT Nr. 4945.

⁵ Vgl. 2 Kor 12,1-3; Hes 1,1; Offb 4:1; 1 Mose 28,12, und 1 Mose 32,2, um nur einige Stellen zu nennen.

mich.“ Jesus ist der einzige rechtmäßige Mittler, durch den wir Zugang zum Himmel bekommen.

Jesus ist der Schlüssel

Letzteres ist ein sehr wichtiger Faktor, um Zugang zu dieser Art von himmlischen Erfahrungen und Engelsbegegnungen zu bekommen. Es ist Christus, durch den wir zum Vater und ins Haus des Vaters bzw. an himmlische Orte kommen müssen. Während wir hier auf Erden bzw. im zeitlichen Raum leben, können wir durch geistliche Erfahrungen in die Himmelswelten kommen; das ist für jeden möglich. Hoffentlich werden auch Sie einmal, wenn Sie sterben, in den Himmel eingehen und dort als ewiger Geist leben. Wie ich jedoch im zweiten Buch dieser Trilogie gelehrt habe, können Sie auch schon zu Lebzeiten als ein Priester nach der Ordnung Melchisedeks in die Himmelsregionen kommen. Sie können den Himmel jetzt besuchen.

Es sind diese Art Erfahrungen, die mein Leben im natürlichen Raum radikal verändert haben. Wenn ich aus den himmlischen Welten jeweils auf die Erde zurückkam, zeigte sich die Gnade und Gunst Gottes schneller als vorher in meinem Leben. Sobald Christi Erlösungswerk für mich ganz real wurde, begann ich zu verstehen, wer ich in Christus wirklich bin. Der Herr verwandelte mein Leben und meine Umstände. Jesus führte mich von Krankheit zu Gesundheit und von Hoffnungslosigkeit zu Glück. Der Messias veränderte mein Denken und brachte mich im natürlichen Raum von Armut zu Wohlstand. Alle diese wunderbaren Segnungen entfalteten sich in meinem Leben auf eine übernatürlich rasante und wirksame Weise, sobald ich begonnen hatte, den Himmel zu besuchen. Übernatürliche Gnade und Gunst bei Gott und den Menschen sind die Frucht von himmlischen Besuchen.

Man könnte vermutlich sagen, dass sich der „Duft des Himmels“ an mich heftete, und wenn ich auf die Erde zurückkam, wurde mein Leben in den Lebensstil des Königreichs des

Himmels versetzt. Mein Denken wurde erneuert und ich begann die Dinge aus der Perspektive Jesu zu sehen. Diese Verwandlung revolutionierte jeden Bereich meines Lebens. Dasselbe himmlische Königreich steht auch Ihnen zur Verfügung und auch Ihr Leben kann auf eine ähnlich übernatürliche Art und Weise verwandelt und revolutioniert werden.

Die Zeugnisse von Engelsbesuchen und Begegnungen, die ich in den ersten zwei Büchern geschildert habe, konzentrierten sich eher auf Begegnungen mit Engeln im zeitlichen Raum. Anders ausgedrückt, fanden diese Engelsbesuche meist auf der Erde bzw. im irdischen Raum statt und hatten eine Auswirkung auf die physischen Körper von Menschen. Zuweilen hatten sie verschiedene Arten von Wundern und Heilungen zur Folge. Man könnte sie auch als Engelsbegegnungen „mit offenen Augen“ bezeichnen.

Diese Engel könnten mit den fünf natürlichen Sinnen einer Person wahrgenommen werden. Einige Bibellehrer nennen sie die fünf herkömmlichen Sinne des menschlichen Körpers. In den Zeugnissen über die Engelsbesuche in diesem dritten Buch der Trilogie werden wir jedoch solche untersuchen, die im geistlichen Raum – spezifischer noch, im Himmel – geschahen.

In den ersten zwei Büchern habe ich meine Überzeugung zum Ausdruck gebracht, dass der Herr Jesus Christus seine Kinder nun freisetzt, vermehrt mit seinen Engelsscharen zusammenzuarbeiten. Ein paar der geschilderten Zeugnisse stammen auch von den übernatürlichen Erfahrungen, bei denen wir den Engeln im himmlischen Raum begegneten. Manche nenne diese Orte den dritten Himmel. Egal, welche Terminologie Sie bevorzugen, um zu beschreiben, wo diese Begegnungen stattfanden, Tatsache ist, dass diese Erfahrungen sehr real und lebensverändernd waren; und sie geben uns kleine Einblicke in die Welten des Himmels.

Im zweiten Buch habe ich ausführlich dargestellt, wie der Messias mich während einer Gebetszeit mit den Engeln bekannt machte. Ich beschrieb, wie ich als neuer Gläubiger in

die wahrhaftige Gegenwart Jesu befördert wurde. Schon ganz am Anfang meines Wandels mit Jesus waren die übernatürlichen Eigenschaften des Herrn in meinem Leben offensichtlich. Der Herr benutzte den Dienst der Engel als Anstoß, um die übernatürlichen Charakteristiken seines Königreichs in meinem Einflussbereich wirksam werden zu lassen. Der Herr benutzt Engel auch, um mir und meiner Frau Kathy in unserem Alltagsleben behilflich zu sein. Engel haben uns geholfen, in unseren Ruf und Dienst hineinzukommen. Engel sind auch in vielen anderen Bereichen unseres Lebens aktiv, wie z. B. bei Heilungen, Zeichen und Wundern. Engel haben sich mächtig für unseren Schutz, unsere Versorgung und Führung eingesetzt. Wir heißen göttliche und Engelsbegegnungen willkommen, und der Dienst der Engel wurde zu einem regulären Teil unseres Alltags! Auch Sie können den Dienst der Engel willkommen heißen.

Begegnungen, Erlebnisse und Visionen

Die übernatürlichen Begegnungen fingen bei mir fast unmittelbar nach meiner Bekehrung an. Ich sah diese Phänomene in der Bibel, also erwartete ich sie auch in meinem Leben. Ich stellte die mystische bzw. übernatürliche Seite des Königreichs der Himmel nicht in Frage. Da ich nicht innerhalb einer Kirche bzw. Gemeinde aufgewachsen bin, war mir nicht beigebracht worden, dass man das Übernatürliche nur mit Angst und Vorsicht betrachten sollte. Ich nahm an, dass dies einfach allgemein anerkannte und normale Aspekte des Königreichs Christi waren. Ich war keiner religiösen Gehirnwäsche unterzogen worden, also zog ich gar nicht in Betracht, dass Visionen und Engelsbegegnungen heute nicht alltägliche Aspekte des Christenseins und des Lebens mit Jesus „sein sollten“, wie es meist gelehrt und verstanden wird. Ich hatte in meiner Bibel über Visionen und Engelsbegegnungen gelesen – also erwartete ich sie auch in meinem Leben mit Christus.

Einmal betete ich und fragte den Herrn danach, was er mit mir in der Zukunft vorhabe. Ich war sicher, dass er eine

Bestimmung für mich hat und meinem Leben eine neue Richtung geben wollte. Ich fing an, den Herrn täglich mit Fasten und Beten zu suchen, um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen.

Bald erlebte ich Visionen bzw. was manche als Begegnungen im dritten Himmel bezeichnen würden. Sogar als Baby in Christus hieß ich diese Phänomene willkommen: Ich dachte einfach, diese Art von Erfahrungen seien für einen Christen normal. In einer solchen Vision „sah“ ich Jesus im Geist klar und deutlich. Er rief mich, näher zu ihm zu kommen. Jesus hatte seine Arme ausgebreitet und hieß mich in seiner Gegenwart willkommen. Ich musste eine Entscheidung in meinem Verstand treffen. Entweder würde ich zu Jesus gehen oder ich würde die Vision verwerfen und weiterhin in meinem kleinen Gebetskämmerchen zu ihm beten. Ich entschied mich dafür, zu ihm zu gehen. Sofort spürte ich, wie ich durch Raum und Zeit katapultiert wurde. Kurze Zeit später befand ich mich in der wahrhaftigen Gegenwart Jesu. Dies war meine erstmalige Erfahrung an himmlischen Orten (vgl. Eph 1,3,20; 2,6). Allerdings entdeckte ich bald darauf, dass, wenn der Herr mir die Gnade erwies, in seine Gegenwart zu kommen, im himmlischen Raum seine Engel immer um ihn waren.

In jener kalten Nacht im Jahre 2001, als Jesus seine Arme um mich schlang, wurde ich von der Erkenntnis der gewaltigen Liebe, die er für mich hatte, überwältigt. Ich empfing auch eine göttliche Offenbarung über die unvorstellbare Liebe, die der Retter für jede Person auf der Erde hat. Der Messias liebt jede Sprachgruppe, jeden Stamm und jede Nation leidenschaftlich. Gott liebt Juden und Nichtjuden gleichermaßen. Für das jüdische Volk, von dem er abstammt, hat Jesus einen sehr speziellen Platz in seinem Herzen und eine brennende Leidenschaft. Der Messias wünscht sich von ganzem Herzen, dass alle Juden sein Königreich vollkommen verstehen. Die Zukunft hält eine wunderbare Zeit der Erfüllung dieses Herzenswunsches bereit und Juden und Nichtjuden werden im Messias eins werden (vgl. Eph 2,14-22).

Ich berufe dich

In dieser Nacht sagte Jesus zu mir, dass er mir offenbaren würde, wer ich sei. Dies war natürlich eine Antwort auf meine ständigen Gebete. Jesus sagte: „Kevin, ich berufe dich, ein Künstler, ein Autor und ein Evangelist zu sein.“ Die Worte, die Jesus sprach, drangen tief bis in das Innerste meines Wesens hinein. Der Herr hielt mich lange Zeit in seinen liebenden Armen und ich schluchzte hemmungslos. Als ich einen Schritt vom Herrn zurücktrat, sah ich, dass er von vier starken Engeln flankiert war. Diese attraktiven Kreaturen schienen überglücklich darüber zu sein, dass ich in der unmittelbaren Gegenwart Jesu stand. Die Engel hießen mich willkommen und warfen mir ein ermutigendes Lächeln zu.

Jesus machte eine ausladende Bewegung mit seiner rechten Hand und deutete auf die vier Engel, die anwesend waren. Er sagte: „Heute bestimme ich diese Engel für deinen Dienst.“ Ich war erst vor Kurzem zum Glauben gekommen. Diese Aussage verblüffte mich, da ich keinen geistlichen Dienst hatte. So schnell wie sie begonnen hatte, war die Erfahrung auch schon wieder vorbei. Dennoch konnte ich die übernatürliche Liebe und Gegenwart Christi noch Tage nach dieser himmlischen Begegnung auf mir spüren. Als die Vision vorüber war, fand ich mich heftig weinend in meinem Gebetskammerchen wieder. Jedes Mal, wenn mir diese Vision in den Sinn kam, fing ich wieder zu weinen an, und dies ging mehrere Monate lang so.

Als ich einige Tage später betete, sah ich Jesus wieder. Er forderte mich auf, ein zweites Mal zu ihm zu kommen. Ich war ohne Zögern dazu bereit. Ich erlebte dasselbe Gefühl, hochkapapultiert zu werden, und merkte, wie mein Geist aus meinem Körper gesaugt wurde. Ich kam in der wahrhaftigen Gegenwart Jesu zur Ruhe, der abermals von den gleichen vier Engeln flankiert wurde. Ich fiel auf meine Knie und begann wieder zu weinen, als ich spürte, wie stark seine bedingungslose Liebe war. Zwei der Engel stellten sich mir zur Seite und stützten mich,